

---

GZ 040502/44-I/4/04**KARL HEINZ GRASSER**

Bundesminister für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8

A-1015 Wien

Tel. +43/1/514 33/1100 DW

Fax +43/1/512 62 00

**Herrn Präsidenten  
des Nationalrates****XXII. GP.-NR****1457 /AB****Dr. Andreas Khol****2004 -04- 09****Parlament  
1017 Wien****zu 1446 J**

Wien, 9. April 2004

**Sehr geehrter Herr Präsident!**

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1446/J vom 10. Februar 2004 der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Infokampagnen und Werbung, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Grundsätzlich ist klarzustellen, dass das Bundesministerium für Finanzen keine Werbung betreibt, sondern Informationen über Ressortthemen an die Bevölkerung zielgruppenorientiert übermittelt. Als Leiter dieses Ressorts ist es mir ein besonderes Anliegen, die Initiative zu ergreifen und dabei auch in einen aktiven Dialog mit den Betroffenen zu treten. Eine aktive Kommunikation und Information mit und an die Bürger dieses Landes sehe ich als innovativen Schritt, das Bundesministerium für Finanzen in Richtung eines modernen Dienstleistungsunternehmens zu positionieren.

Zu den Aufgaben jedes Bundesministeriums gehört gemäß § 2 des Bundesministeriengesetzes 1986 die Information der Öffentlichkeit (Teil 1 Z 10 der Anlage zu § 2). Dementsprechend ist und war mein Ministerium bestrebt, fortwährend Maßnahmen zur Information der Bürger zu setzen.

Der direkte Dialog mag als innovativer Schritt durchaus Aufmerksamkeit finden, Öffentlichkeitsarbeit an sich ist jedoch auch für meine Vorgänger etwas Selbstverständliches gewesen.

Die Anfrage umfasst 2 Einzelfragen, die nahezu wortgleich in dieser Gesetzgebungsperiode durch mehrere Parlamentarische Anfragen bereits gestellt wurden. Teilweise liegen diese Anfragen nur einige Monate zurück. Die Beantwortung dieser Anfrage bezieht sich daher nur auf jenen Zeitraum, der nicht bereits in einer Anfrage beantwortet wurde. Diesbezüglich darf auf die Beantwortung dieser Anfragen verwiesen werden.

Ich komme nun zur konkreten Beantwortung:

Zu 1.:

In den Jahren 1998 bis 2003 wurden seitens des Bundesministeriums für Finanzen nachstehende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit ausgegeben:

| Jahr | Bundesminister | Gesamtsumme    |
|------|----------------|----------------|
| 1998 | Edlinger       | € 3.069.090,00 |
| 1999 | Edlinger       | € 3.298.820,00 |
| 2000 | Edlinger       | € 461.699,00   |
|      | Mag. Grassner  | € 344.879,00   |
| 2001 | Mag. Grassner  | € 1.335.405,00 |
| 2002 | Mag. Grassner  | € 3.235.770,00 |
| 2003 | Mag. Grassner  | € 113.927,00   |

Ein Summenvergleich veranschaulicht sehr deutlich, dass mein Vorgänger Edlinger in 2 Jahren (1998 und 1999) mehr an Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit verbucht hat, als ich zu diesem Zweck in 3 Jahren (2001, 2002 und 2003) aufgewendet habe.

Bei der Gesamtsumme des Jahres 2001 wird darauf hingewiesen, dass hierbei die Kampagne der Bundesregierung - Themenbereich "der offene Brief der Bundesregierung zum Nulldefizit" - inkludiert ist, deren Rechnung in der Höhe von € 409.874,00 zur Gänze aus den Budgetmitteln des Bundesministeriums für Finanzen bezahlt wurde.

Bezüglich der Aufschlüsselung nach einzelnen Jahren, Medien und Themenbereichen wird auf die ausführlichen Beantwortungen in den zu dieser Thematik ergangenen parlamentarischen Anfragen Nr. 5653/J vom 21. Jänner 1999, Nr. 1391/J vom 19. Oktober 2000, Nr. 3248/J vom 17. Dezember 2001, Nr. 3397/J vom 13. Februar 2002, Nr. 359/J vom 30. April 2003 und Nr. 1167/J vom 03. Dezember 2003 sowie auf den Bericht des Ständigen Unterausschusses des Rechnungshofausschusses gemäß § 32e Absatz 4 GOG betreffend Prüfung der Gebarung des Bundesministeriums für Finanzen hinsichtlich Privatisierungs- und Ausgliederungsmaßnahmen seit 1.1.2002, insbesondere Verkaufsvorbereitungen für Unternehmen der ÖIAG sowie Vergaben an externe Berater im Zusammenhang mit legistischen Vorhaben (Verwaltungsreform, Organisationsstruktur des Ressorts, Bundesstaatsreform, Privatisierungsgesetzgebung) und Öffentlichkeitsarbeit, der am 28.1.2004 im Plenum beschlossen wurde, verwiesen.

Die bis dato noch nicht bekannt gegebenen Ausgaben für Informationskampagnen und Werbemaßnahmen, nämlich für das Jahr 1999 sowie für das Jahr 2000 bis zur Bildung der FP/VP – Bundesregierung, werden wie folgt aufgelistet:

| <b>Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit HBM Edlinger 1999</b>  | <b>(Preise in Euro)</b>                   |
|--|---|
| <b>Zoll-Info 1999</b><br>Druckerei Berger - Druck<br>Chris Hermann - Grafik  | 24.050,00<br>611,00<br><b>24.661,00</b>   |
| <b>Steuerreform 2000</b><br>Druckerei Sochor - Druck<br>Chris Hermann - Grafik   | 27.636,00<br>3.140,00<br><b>30.776,00</b> |
| <b>Folder - Palaisführer Prinz Eugen</b><br>Agens Werk - Nachdruck   | <b>2.819,00</b>                           |
| <b>Broschüre CI-Newsletter</b><br>Druckerei Styrian - Druck<br>Chris Hermann - Grafik  | 3.419,00<br>1.817,00<br><b>5.236,00</b>   |
| <b>CI-Projekte</b><br>Inovamedia GesmbH. Druck Newsletter, Folder und Plakate<br>Gabriela Urabl - Grafik Newsletter, Folder und Plakate                                      | 11.354,00<br>7.792,00<br><b>19.146,00</b> |
| <b>Finanz Aktuell</b><br>Bohmann Verlag - Druck  | <b>51.570,00</b>                          |
| <b>Österr. Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum</b><br>Schulwanderausstellung "Das Bundesbudget"   | <b>100.725,00</b>                         |
| <b>Mappen für Veranstaltungen</b><br>Stiepan Druck   | <b>3.103,00</b>                           |
| <b>Kugelschreiber</b><br>Firma Adler   | <b>3.924,00</b>                           |
| <b>Inserate</b><br><br>"Anadolu" türk. Zeitung - Inserat zum Folder "Familienbesteuerung"<br><br>"News" - 5 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 31, 32, 33, 34, 35/99 | 1.919,00<br><br>19.084,00                 |

|   |                     |
|---|---------------------|
| "Standard" - 4 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 6.8., 9.8., 17.8., 25.8.1999  | 11.277,00           |
| "Tiroler Tgztg." - 2 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 5.8., 18.8.1999   | 10.821,00           |
| "Vlbg. Nachrichten" - 2 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 5.8., 18.8.1999  | 9.204,00            |
| "Slbg. Nachrichten" - 2 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 3.8., 19.8.1999  | 8.265,00            |
| "Mediaprint - Kurier + Krone" - 8 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 2.8., 3.8., 10.8., 11.8., 18.8., 20.8., 23.8., 27.8.1999 | 71.504,00           |
| "Kleine Zeitung" - 2 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 6.8., 18.8.1999   | 22.131,00           |
| "OÖ-Nachrichten" - 2 Inserate zur Steuerreform 2000<br>Ausgaben 4.8., 17.8.1999   | 10.555,00           |
| "NÖN" - 1 Inserat zur Steuerreform 2000; Ausgabe 37/99  | 4.938,00            |
| "Neue Grazer" - Inserat BM Edlinger   | 1.744,00            |
| "Standard" - Inserat BM Edlinger zur Post und Telekom-beteiligungsverwaltungsgesmbH.  | 1.197,00            |
|   | <b>172.639,00</b>   |
| <b>Entwürfe für Inserate zur Steuerform 2000</b><br>Sieberer & Schatz KEG   | <b>14.825,00</b>    |
| <b>Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit 1999:</b>   | <b>429.424,00</b>   |
| <b>Ausgaben im Rahmen der Euroinitiative</b><br>Euro-Initiative der Bundesregierung; Agentur Publico, Inserate, Förderungen,...       | <b>2.869.396,00</b> |
| <b>Gesamtausgaben 1999:</b>   | <b>3.298.820,00</b> |

| <b>Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit HBM Edlinger 2000</b>   | <b>(Preise in Euro)</b> |
|---|-------------------------|
| <b>Inserate</b><br>Kronen Zeitung - Steuerreform 2000; 23.-27.1.2000  | <b>104.082,00</b>       |
| <b>Ausgaben im Rahmen der Euroinitiative</b><br>Euro-Initiative der Bundesregierung; Agentur Publico, Inserate, Förderungen,... | <b>357.617,00</b>       |
| <b>Gesamtausgaben 2000:</b>   | <b>461.699,00</b>       |

Seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1167/J vom 3. Dezember 2003 wurde seitens des Bundesministeriums für Finanzen ein Auftrag im Sinne der Anfrage vergeben:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b><u>Gegenstand:</u></b>       | Planung und Gestaltung von Informationsmaßnahmen im Rahmen der Steuerreform 2005 |
| <b><u>Durchgeführt von:</u></b> | Ogilvy & Mather GesmbH., Bachofengasse 8, 1190 Wien                              |
| <b><u>Auftragsvolumen:</u></b>  | € 29.940.- (exkl. USt.)  |
| <b><u>Ergebnis:</u></b>         | Sinnvolle Information der Bevölkerung über die Steuerreform 2005                 |

Bei diesem Auftrag handelt es sich ausschließlich um die Erbringung einer Kreativleistung und nicht um ein Gesamtpaket im Sinne einer Kampagne.

Weder zur Steuerreform noch zu anderen Anlässen wurden jedoch vom Bundesministerium für Finanzen seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1167/J vom 3. Dezember 2003 Inseratenschaltungen durchgeführt.

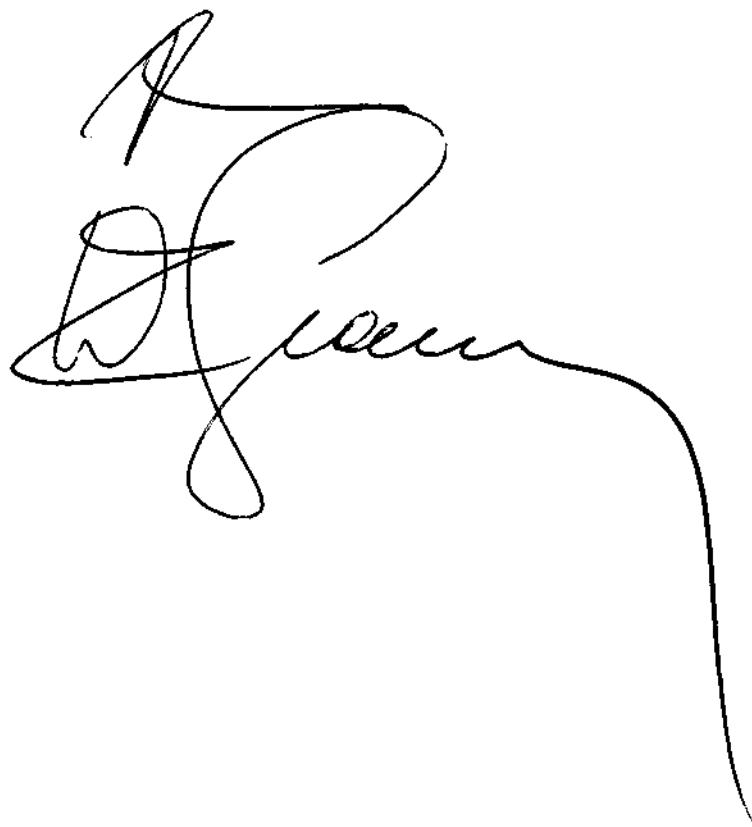
Zu 2.:

Bei den beauftragten Kampagnen handelt es sich weder um Werbung, noch um persönliche Imagekampagnen, sondern immer um Informationsarbeit.

Die Rechtsgrundlage dafür bildet das Bundesministeriengesetz idgF, Anlage zu § 2, Teil 2, A, wo die Informationstätigkeit der Bundesregierung als Aufgabenbereich des Bundeskanzleramtes normiert ist.

Dazu gehören insbesondere die Angelegenheiten der Information der Regierung sowie die Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Regierung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. Susanne Hennig-Wellsow". The signature is fluid and cursive, with "Dr." at the top, followed by "Susanne", "Hennig", and "Wellsow" on separate lines.